



Wolfram Elsner

„Neoliberaler“ Kapitalismus versus Demokratie

Finanzkrise, Systemkrise – und warum der degenerierte Finanzkapitalismus selbst mit formaler Vertretungsdemokratie unverträglich geworden ist.

Ein Kommentar, eine Polemik

54 Seiten, 5 Euro

Staffelpreis bei Direktbestellung
ab 5 Expl. 4.50 €/St., ab 10 Expl. 4.-- € / St.

INHALT: Crash-Kurs „Finanzkrise“? Es ist bereits alles gesagt! / „Neoliberalismus“, eine erste erfahrungsbasierte Annäherung: Blutige Generalprobe 1973 und

aktuell erlebbares staatliches Aggressions- und Gewaltpotential / „Neoliberalismus“ – Enthemmung des Kapitalismus, Stufe I: Umverteilung und staatliche Herstellung von Mega-Reichtum bei den Wenigen / „Neoliberalismus“, Stufe II: Das ungleichste System seit Menschengedenken – „Oligarchie“? „Plutokratie“? ... Eine globale Gläubiger-Schuldner-Ökonomie / Ein gewisser Herr Marx und das zentrale Bewegungsgesetz des Kapitalismus / „Neoliberalismus“, Stufe III: Privatisierung nationalen öffentlichen Vermögens, Sozialisierung von Spekulationsschrott, internationale Expansion und globales Aufsaugen alles Werthaltigen in die Gewinnmassen / Herr Marx über Kapitalverbrechen ... / Wie geht 25% Rendite bei einer globalen durchschnittlichen Realverzinsung von nahe 0%? Das Prinzip „Blase“ (mit staatlicher Vollkaskoversicherung), und die Umwandlung von Nominalem in Reales, vulgo: Ressourcen- und Landraub / ... und was dem Spekulationssektor recht ist, ist der Realökonomie und den Industriekonzernen billig / Würde eine „Marktwirtschaft“ existieren ... Wie auf diese Weise Anpassung, Strukturwandel und sogar kapitalistische Erneuerung verhindert werden ... / „Neoliberalismus“, Stufe IV: Die Welt im Fadenkreuz der Profitrate, vulgo: Krieg – Ein globales Kriegs(droh)regime / „Neoliberalismus“, Stufe V: Die Zukunft von Demokratie und nationaler Souveränität – Schrumpfende Halbwertzeit „neoliberaler“ Politiker und ihr weicher Fall, und eine implodierende Legitimationsbasis / „Neoliberalismus“, Stufe VI: „Es gibt keine Gesellschaft. Am Anfang und am Ende der Profitrate: Sozialhass – Existenzunsicherheit schaffen und die Sicherheit des Knasts versprechen ... und die letzten politischen Aufgebote?

Die vorliegende Veröffentlichung basiert auf einem eingeladenen Kommentar auf der Tagung „Demokratie! Welche Demokratie?“ (Linz, Dezember 2011). Die dort vorgetragene These wurde hier ausgearbeitet, ohne dass der Beitrag jedoch seinen informellen Charakter als Kommentar verloren hätte; er bleibt ohne den sonst üblichen formalen Apparat (Zitationen und Referenzen).

Prof. Dr. Wolfram Elsner arbeitet als Hochschullehrer im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Bremen und Leiter des Instituts für Institutionelle Ökonomie (iino).